

Fortbildungsveranstaltung des Schweizerischen Hochschulzentrums für Musikphysiologie (SHZM)

www.shzm.ch

Mitveranstalter:
Hochschule für Musik Basel

Donnerstag, 20.01.2011, 14-16 Uhr, Raum 6-348, Leonhardsstr. 6, 4051 Basel

Referent:
Oliver Margulies (Zürich), MA, DAS Musikphysiologie

Spielhände im Vergleich

Möglichkeiten und Grenzen der Hände am Musikinstrument

Je höher der instrumentale Anspruch wird, desto dringlicher ist es, die manuellen Voraussetzungen realistisch einzuschätzen. Auf dieser Basis können eine angemessene Literaturlauswahl, eine individuelle Anpassung der Spiel- und Übetchniken und die Vermeidung von Überlastungserscheinungen und sogar berufsspezifischen Erkrankungen gelingen.

Die Pragmatische Handeinschätzung nach Prof. Dr. med. Christoph Wagner erfasst 25 Handeigenschaften und ist anhand von Papier-Skalen selbstständig durchführbar. Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Teilnehmenden in die Technik der Pragmatischen Handeinschätzung eingeführt und erarbeiten die Grundlagen für die eigene Anwendung.

Anhand der Skalen ist der Vergleich mit den Daten einer grossen Anzahl von professionellen Musiker(inne)n möglich. Anschließend kommt es darauf an, die Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen der Handeinschätzung, dem Spielgefühl und den Übungsgewohnheiten zu verstehen.

Oliver Margulies, geboren in Zürich. Violinstudium bei Robert Zimansky und Adelina Oprean. Lehr- und Konzertdiplom für Bratsche mit Auszeichnung bei Hatto Beyerle. Meisterkurse und Unterricht u. a. bei Christoph Schiller, David Takeno, Thomas Riebl und Garth Knox. 2005 bis 2007 Mitglied des UBS Verbier Festival Orchestra sowie 2005 der Lucerne Festival Academy. Freiberufliche Tätigkeit in schweizerischen Orchestern. Künstlerische Schwerpunkte auf Kammermusik und zeitgenössischer Musik. 2002-2008 Lehrtätigkeit an der Zürich International School. Seit 2007 Lehrer für Bratsche und Orchesterausbildung am Zürich Konservatorium Klassik und Jazz. 2008 Zertifikat für Dispokinesis, Kurs- und Unterrichtstätigkeit als Dispokinesis-Lehrer. Ab 2008 Weiterbildungsstudium zum MAS Musikphysiologie an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2009 Leitung musikpädagogisch-physiologischer Workshops beim Verband Zürcher Musikschulen (VZM) und Lehrauftrag am Vorarlberger Landeskonservatorium (Begabtenförderung und Berufsklassen). 2009 Mitbegründung des Zürcher Zentrum Musikerhand ZZM. Ab 2010 Teilzeit-Forschungsassistent am Departement Musik der Zürcher Hochschule der Künste.

– Eintritt frei –

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.